



## Newsletter der Bürgerinitiative gegen CO2-Endlager und Fracking, 11. November 2013

Liebe Mitstreiterinnen und liebe Mitstreiter,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

### **Sämtliche Genehmigungen in Schleswig-Holstein sind rechtswidrig, Landesbergbauamt unzuständig**

Unsere Bürgerinitiative hat Minister Habeck bereits in einem persönlichen Gespräch am 8. Mai diesen Jahres und am 07.08.13 - auf der Anhörung vor dem Wirtschaftsausschuss - sowohl den Landtag, das Ministerium, das LBEG als auch die Firmen auf die Nichtzuständigkeit des LBEG hingewiesen!!!

siehe hier: <http://www.kein-co2-endlager.de/downloads/Praesentation-Vortrag-Dr-Korf.pdf>

Insofern müssen alle Genehmigungen, die spätestens seit dem 7.8.2013 erteilt wurden, als vorsätzlich rechtswidrige Verwaltungsakte gewertet werden.

Es ist jetzt an der Zeit, die bergrechtliche Zuständigkeit nach Schleswig-Holstein zurückzuholen und beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) zu verankern.

"Nach einem von den Piraten in Auftrag gegebenen Rechtsgutachten sind die umstrittenen Genehmigungen zur Suche nach und Förderung von Erdgas in Schleswig-Holstein rechtswidrig und innerhalb der entsprechenden Fristen vor Gericht anfechtbar. Dem niedersächsischen Bergbauamt ist die Zuständigkeit für Schleswig-Holstein "nicht wirksam zugewiesen worden", bestätigt der Wissenschaftliche Dienst des Landtags. Damit können auch die für weitere Gebiete noch vorliegenden Anträge einstweilen nicht genehmigt werden."

#### Quellen:

<http://www.gegen-gasbohren.de/2013/11/08/bbu-bergbauberechtigungen-in-s-h-sind-nichtig/>

<http://www.taz.de/1/archiv/digitaz/artikel/?ressort=na&dig=2013%2F11%2F07%2Fa0094&cHash=e7c08a18bd9e8ce399ba1b7d5414bab6>

<http://www.shz.de/schleswig-holstein/politik/fracking-genehmigungen-koennten-rechtswidrig-sein-id4057341.html>

<http://www.vierlaender.de/archives/560-Gutachten-Hat-eine-Zombie-Bergbaubehoerde-im-Norden-gewirkt-UPDATE.html>

"Energiewendeminister Habeck hingegen hält das LBEG weiterhin für zuständig, zumindest seien bereits abgeschlossene Verfahren 'bestandskräftig'. Zudem sei ein Frackingverbot nur politisch durchzusetzen."

Quelle:<http://www.taz.de/1/archiv/digitaz/artikel/?ressort=na&dig=2013%2F11%2F11%2Fa0036&cHash=3fbda0755a9e7d6a57b8f4fae13e8fea>

Das Gutachten: <http://fraktion.piratenpartei-sh.de/wp-content/uploads/2013/11/Gutachten-Piraten-LBEG.pdf>

Die bisher für Schleswig-Holstein erteilten Bergbaugenehmigungen: [http://www.bund-sh.de/start/themen\\_und\\_projekte/energie\\_klima/fracking/situation\\_in\\_schleswig\\_holstein/](http://www.bund-sh.de/start/themen_und_projekte/energie_klima/fracking/situation_in_schleswig_holstein/)

**Wir werben für die Energiewende Demo am 30.11.13 in Berlin:**

<http://www.energiewende-demo.de/>

**Geplante Fracking-Regelung im Koalitionsvertrag: Kein Verbot, kein Moratorium, keine Sicherheit für die Umwelt und die Bevölkerung**

**Schwarz-Rot will vollenden, womit Schwarz-Gelb gescheitert ist**

Weiterlesen: <http://www.gegen-gasbohren.de/2013/11/11/koalitionsvertrag-roesmaier-revival-statt-fracking-verbot/>

**ZEIT SICH EINZUMISCHEN !!!**

Mit freundlichem Gruß  
im Namen der Bürgerinitiative  
Karin Petersen

**Zur Finanzierung von Materialien bittet die Bürgerinitiative um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung:**

Unsere Spendenkonten / Konten für Mitgliedsbeiträge lauten:

VR Bank eG, Niebüll

Konto: 77 19 0 19

BLZ: 217 635 42

Nordostseesparkasse:

Konto: 1635 0 3337

BLZ: 217 50 000

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe!